

MEDIENINFORMATION

Erzähl mir, wer du bist

Ob im beruflichen Recruiting oder in Bewerbungsverfahren mit zukünftig Studierenden – Menschen richtig einschätzen zu können, ist äußerst wichtig. Ein Absolvent der FH Burgenland untersuchte nun das Potenzial von Storytelling in Aufnahmegesprächen. Sein Fazit: Storytelling hilft eindeutig dabei, die Eignung von Bewerbern festzustellen.

Eisenstadt, 17.11.2020 – Aufnahmegespräche sind ein populäres Instrument in der Personalauswahl – und das nicht nur im beruflichen Kontext. Auch an der FH Burgenland werden Studienwerber zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen, um ihre Eignung für einen Studiengang unter Beweis zu stellen. In diesem Kontext beleuchtete Josef Greiner, Absolvent des Masterstudiengangs Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL an der FH Burgenland, die Möglichkeiten, Storytelling-Elemente in diese Gespräche einzubinden. Sein Fazit: kombiniert man einfache Fragen mit Storytellingmethoden, erhält man ein eindeutig umfangreicheres Bild der Bewerberin oder des Bewerbers. Der Einsatz von Storytelling im Recruiting kann also – unabhängig von der Branche – eindeutig empfohlen werden.

Sind Sie ein Teamplayer?

Was neben der fachlichen Qualifikation für die Besetzung freier Stellen wichtig ist, sind Persönlichkeit und Werte der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Sind sie teamfähig, loyal, kreativ und gewissenhaft? Fragen, die sich im Bewerbungsgespräch leicht alle mit „Ja“ beantworten lassen. „Das Storytelling Setting stellt Bewerber hier vor neue Herausforderungen“, erklärt Greiner. Für seine Masterarbeit inszenierte er Aufnahmegespräche für seinen eigenen Studiengang. Neben den klassischen Fragen mussten Bewerberinnen und Bewerber auch kurze Geschichten fertig erzählen und zwar so, wie es ihrem Naturell entspricht. „Was machen Sie, wenn ein Kollege droht, das gemeinsame Projekt zu boykottieren?“, lautete das Szenario. „Die Antworten der Probanden in Form von Geschichten erlauben dem Interviewer einen authentischeren Blick“, ist Greiner überzeugt.

Storytelling erleichtert die Auswahl

„Storytelling in Auswahlgesprächen hat eindeutig das Potenzial, eine größere Differenzierung bei der Bewertung zu erwirken“, schließt der Absolvent. In Kombination mit anderen Auswahlmethoden (Methodenmix) hilft Storytelling dabei, die Passung der Bewerber zum jeweiligen Anforderungsprofil aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten.

Betreut wurde die Masterarbeit von Studiengangsleiterin Silvia Ettl-Huber. Sie selbst ist Expertin auf dem Gebiet des Storytelling und sieht großes Potenzial in einer Verwendung von Storytelling Elementen im Human Resource Management: „Wir haben Storytelling schon bisher moderat bei den Bewerbungsgesprächen eingesetzt. Die Studienergebnisse bestätigen uns nun darin, dies künftig noch ein bisschen mehr zu machen!“

Josef Greiner ist derzeit als Leiter der Direktion des FH-Bachelorstudiengangs Militärische Führung an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt tätig. Die Erkenntnisse seiner Studie kommen somit FH-übergreifend zur Anwendung.

Facts zum Studiengang

Masterstudium - 4 Semester; Akademischer Grad: Master of Arts in Business – MA; Organisationsform: berufsbegleitend (vor Ort in Eisenstadt: Freitag ab 14:00, Samstag 9:30 bis ca. 17:15 Uhr – 12x pro Semester; zusätzlich Onlineunterricht wochentags ab 18h); Studienplätze: ca. 45; Studienort: Eisenstadt; Unterrichtssprache: Deutsch; Studiengebühren: keine; Absolvent*innen arbeiten üblicherweise in nationalen und internationalen Unternehmen, in Personalberatungsunternehmen, in öffentlichen Organisationen und Interessenvertretungen in den Bereichen: Personalmanagement, als Leiter*in von Human Resource Management-Abteilungen, Arbeits- und Sozialrechts-Expert*innen, in der Personalberatung, Personalentwicklung und –organisation, in der Führung von Teams.

Informationen unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at